

# Sozialpsychiatrische Informationen

Register

33. Jahrgang (2003)

<i>Ullrich Ahrens</i>	3/57	<i>Thomas Feld</i>	2/22
Auf der Suche nach einer Sprache Das hArt Times Theater spielt Antonin Artaud		Es ströme aber das Recht wie Wasser – Traumatisierung, Opfer, Religion	
<i>Thomas Bock</i>	3/34	<i>Thomas Floeth</i>	3/20
Psychoseseminar – Ort, sich neu zu entwerfen		Regelgeleitetes Handeln in einer psychiatrischen Akutstation	
<i>Fritz Bremer</i>	2/29	<i>Traudl Fücksle-Voigt</i>	4/37
Hans Davidsohn, Jakob van Hoddis – verletzter Mensch, gestaltender Mensch		Soziale Repräsentationen psychischer Krankheiten	
<i>Dorothea Buck</i>	1/39	<i>Rudolf Heltzel</i>	1/7
Zu: Arnhild Köpcke »Die Rolle des psychisch Kranken in der Gesellschaft« in: Sozialpsychiatrische Informationen 4/2002		Die Aggressionen der Professionellen im Maßregelvollzug – am Beispiel der Behandlung von Sexualstraftätern	
<i>Stephan Debus</i>	3/2	<i>Rudolf Heltzel</i>	4/11
Semiotik und Sozialpsychiatrie – transdisziplinäre Begegnung als Reformulierungsarbeit		Zehn Methoden, wie Professionelle das eigene Ausbrennen fördern können Über die Schwierigkeit, in der psychiatrischen Arbeit lebendig zu bleiben	
<i>Hermann Elgeti</i>	1/24	<i>Ulrike Hoffmann-Richter</i>	3/50
Dialoge – Daten – Diskurse: Zur Qualitätsentwicklung im Sozialpsychiatrischen Verbund		Valium als Metapher: Die therapeutische Wirkung von Valium in der Alltagsvorstellung	
<i>Heinrich Elsner</i>	4/29	<i>Gerald Hüther</i>	2/17
Die neuen BUB-Richtlinien Das Ende der Substitution für mehrfach-geschädigte Abhängigkeitskranke?		Die neurobiologische Verankerung traumatischer Erfahrungen	
		<i>Maria Kleinsorge</i>	2/27
		Und bist du nicht willig ...	

---

Die Angaben bezeichnen Heft/Seite

<i>Dirk Klute</i>	4/20	<i>Sibylle Prins</i>	1/35
»Wie geht es Ihnen?« – Die möglichen Implikationen einer unmöglichen Frage		Über das Unsichtbarwerden – Entwertung durch soziale Ausgrenzung	
<i>Steffi Koch-Stoecker, Thomas Beblo, Wilhelm Thumann, Martin Driessen</i>	2/10	<i>Sibylle Prins</i>	1/40
Diagnostik und kognitiv-behaviorale Therapie psychischer Störungen nach Traumatisierung		Zu: Arnhild Köpcke, die Rolle der psychisch Kranken in der Gesellschaft	
<i>Joost Kókai</i>	2/35	<i>Karl Purzner</i>	3/60
Umgang mit traumatisierten psychotischen Patienten in der Psychiatrie		Eindrücke eines Weitangereisten –	
<i>Thomas Kriesel</i>	1/13	<i>Luise Reddemann</i>	2/6
Die ambulante Betreuung forensisch-psychiatrischer Patienten Erfahrungen aus der Betreuungsarbeit der Forensischen Wohngruppe der Bremer Werkgemeinschaft		Posttraumatische Belastungsstörungen und deren Therapie	
<i>Ronald Mundhenk</i>	4/49	<i>Jan Philipp Reemtsma</i>	2/37
Sein wie Gott – Aspekte des Religiösen im schizophrenen und mystischen Erleben		»Trauma« – Aspekte der ambivalenten Karriere eines Konzepts	
<i>Günter Niklewski</i>	4/2	<i>Mark M.W. Richartz</i>	2/2
Zustimmende und kritische Anmerkungen zum Beitrag von Wolfram Voigtländer: »Das Satellitenmodell aus der Sicht Psychiatrischer Abteilungen«		Das Traumaerleben, eingeklemmt zwischen vermeintlich realitätsferner Imagination und vermeintlich realitätsgetreuer Faktizität Zur Wahrnehmung der seelischen Verletzbarkeit des Menschen in der Moderne	
<i>Hans Pfefferer-Wolf</i>	3/8 (4/60)	<i>Nahlah Saimeh</i>	1/2
Die Sprache der Sektoren		Therapie mit Sicherheit? Zu aktuellen Versorgungssituation der Forensischen Psychiatrie am Beispiel Bremen	
<i>Martin Pflaum</i>	1/39	<i>Carl-Ernst von Schönfeld</i>	1/19
Steh auf in deinem Leben		»Mitgefangen, Mitgegangen« Psychiatrie im Justizvollzug	
<i>Helmut Pollähne</i>	4/4	<i>Gerhard Schönrich</i>	3/28
Mit Sicherheit Expansion? Zur Kapazitätsentwicklung im Maßregelvollzug – eine Replik		Handeln als Zeichenprozess und die Praxis des Regelfolgens	
<i>Roland Posner</i>	3/39	<i>K. Schwendinger, U. Bartmann und H.P. Stotz</i>	1/30
Der Reagan-Effekt: Eine semiotische Analyse von Selbstdarstellung und Selbstwertung		Qualität der Betreuung von psychisch kranken Patienten durch Betreuer	
		<i>Ulla Walter</i>	3/15
		Die Sprache der Gesundheitsplanung und ihre Umsetzungspraxis – Konsens und Bruch am Beispiel der Prävention	

<i>Klaus Weber</i>	4/42	<i>Gerald Hüther</i>	2/17
Die Ordnungen der Seele als Ausdruck einer totalitären Psychologie Zum Buch »Verwirrte Seelen« von Franz Ruppert		Die neurobiologische Verankerung traumatischer Erfahrungen	
		<i>Maria Kleinsorge</i>	2/27
		Und bist du nicht willig ...	
		<i>Steffi Koch-Stoecker, Thomas Beblo, Wilhelm Thumann, Martin Driessen</i>	2/10
		Diagnostik und kognitiv-behaviorale Therapie psychischer Störungen nach Traumatisierung	
<i>Hermann Elgeti</i>	1/24	<i>Joost Kókai</i>	2/35
Dialoge – Daten – Diskurse: Zur Qualitätsentwicklung im Sozialpsychiatrischen Verbund		Umgang mit traumatisierten psychotischen Patienten in der Psychiatrie	
<i>Rudolf Heltzel</i>	1/7	<i>Luise Reddemann</i>	2/6
Die Aggressionen der Professionellen im Maßregelvollzug – am Beispiel der Behandlung von Sexualstraftätern		Posttraumatische Belastungsstörungen und deren Therapie	
<i>Thomas Kriesel</i>	1/13	<i>Jan Philipp Reemtsma</i>	2/37
Die ambulante Betreuung forensisch-psychiatrischer Patienten Erfahrungen aus der Betreuungsarbeit der Forensischen Wohngruppe der Bremer Werkgemeinschaft		»Trauma« – Aspekte der ambivalenten Karriere eines Konzepts	
<i>Sibylle Prins</i>	1/35	<i>Mark M.W. Richartz</i>	2/2
Über das Unsichtbarwerden – Entwertung durch soziale Ausgrenzung		Das Traumaerleben, eingeklemmt zwischen vermeintlich realitätsferner Imagination und vermeintlich realitätsgetruer Faktizität Zur Wahrnehmung der seelischen Verletzbarkeit des Menschen in der Moderne	
<i>Nahlah Saimeh</i>	1/2		
Therapie mit Sicherheit? Zu aktuellen Versorgungssituation der Forensischen Psychiatrie am Beispiel Bremen		<b>Heft 3/2003: Semiotik und Sozialpsychiatrie</b>	
<i>Carl-Ernst von Schönfeld</i>	1/19	<i>Ullrich Ahrens</i>	3/57
»Mitgefangen, Mitgehangen« Psychiatrie im Justizvollzug		Auf der Suche nach einer Sprache Das hArt Times Theater spielt Antonin Artaud	
<i>K. Schwendinger, U. Bartmann und H.P. Stotz</i>	1/30	<i>Thomas Bock</i>	3/34
Qualität der Betreuung von psychisch kranken Patienten durch Betreuer		Psychoseseminar – Ort, sich neu zu entwerfen	
		<i>Stephan Debus</i>	3/2
<b>Heft 2/2003: Der verletzte Mensch – Trauma verstehen und behandeln</b>		Semiotik und Sozialpsychiatrie – transdisziplinäre Begegnung als Reformulierungsarbeit	
<i>Fritz Bremer</i>	2/29	<i>Thomas Floeth</i>	3/20
Hans Davidsohn, Jakob van Hoddis – verletzter Mensch, gestaltender Mensch		Regelgeleitetes Handeln in einer psychiatrischen Akutstation	
<i>Thomas Feld</i>	2/22	<i>Ulrike Hoffmann-Richter</i>	3/50
Es ströme aber das Recht wie Wasser – Traumatisierung, Opfer, Religion		Valium als Metapher: Die therapeutische Wirkung von Valium in der Alltagsvorstellung	

<i>Hans Pfefferer-Wolf</i>	3/8 (4/60)	»Unternehmen Psychiatrie« Impressionen einer Fachtagung (Dirk K. Wolter-Henseler)	4/55
Die Sprache der Sektoren			
<i>Roland Posner</i>	3/39	Tagungsbericht der Internationalen Arbeitsgemeinschaft Soteria (IAS) vom 31.1.–1.2.03 an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) (Ingo Runte)	4/58
Der Reagan-Effekt: Eine semiotische Analyse von Selbstdarstellung und Selbstwertung			
<i>Karl Purzner</i>	3/60		
Eindrücke eines Weitangereisten –			
<i>Gerhard Schönrich</i>	3/28		
Handeln als Zeichenprozess und die Praxis des Regelfolgens			
<i>Ulla Walter</i>	3/15		
Die Sprache der Gesundheitsplanung und ihre Umsetzungspraxis – Konsens und Bruch am Beispiel der Prävention			
<b>Autoren</b>			
		<i>Ullrich Ahrens</i>	3/57
		<i>U. Bartmann</i>	1/30
		<i>Thomas Beblo</i>	2/10
		<i>Thomas Bock</i>	3/34
		<i>Fritz Bremer</i>	2/29
		<i>Dorothea Buck</i>	1/39
		<i>Stephan Debus</i>	3/2
		<i>Martin Driessen</i>	2/10
		<i>Michael Eink</i>	1/42
		<i>Hermann Elgeti</i>	1/24
		<i>Heinrich Elsner</i>	4/29
		<i>Rosita Ernst</i>	4/63
		<i>Thomas Feld</i>	2/22
		<i>Thomas Floeth</i>	3/20
		<i>Traudl Fücksle-Voigt</i>	4/37
		<i>Rudolf Heltzel</i>	1/7, 4/11
		<i>Reinhold Hemmesmann</i>	2/46
		<i>Ulrike Hoffmann-Richter</i>	3/50
		<i>Gerald Hüther</i>	2/17
		<i>Sascha Karminski</i>	2/46
		<i>Maria Kleinsorge</i>	2/27
		<i>Dirk Klute</i>	4/20
		<i>Steffi Koch-Stoecker</i>	2/10
		<i>Joost Kókai</i>	2/35
		<i>Thomas Kriesel</i>	1/13
		<i>Gunther Kruse</i>	1/43, 3/62
		<i>Ronald Mundhenk</i>	4/49
		<i>Günter Niklewski</i>	4/2
		<i>Harald Pfannkuch</i>	1/43
		<i>Hans Pfefferer-Wolf</i>	3/8, 4/60
		<i>Martin Pflaum</i>	1/39
		<i>Helmut Pollähne</i>	4/4
		<i>Gerald Poscheschnik</i>	4/63
		<i>Roland Posner</i>	3/39
		<i>Sibylle Prins</i>	1/35, 40
		<i>Karl Purzner</i>	3/60
		<i>Luise Reddemann</i>	2/6
		<i>Jan Philipp Reemtsma</i>	2/37
		<i>Mark M.W. Richartz</i>	2/2
		<i>Ingo Runte</i>	4/58
		<i>Berthold Röth</i>	1/45, 1/46, 2/47, 3/61, 3/62, 4/63
		<i>Nahlah Saimeh</i>	1/2
		<i>Carl-Ernst von Schönfeld</i>	1/19
		<i>Gerhard Schönrich</i>	3/28
		<i>K. Schwendinger</i>	1/30
		<i>H.P. Stotz</i>	1/30
		<i>Wilhelm Thumann</i>	2/10
		<i>Ulla Walter</i>	3/15
		<i>Klaus Weber</i>	4/42
		<i>Dirk K. Wolter-Henseler</i>	4/55
		<i>Erich Wulff</i>	1/44
<b>Buchbesprechungen</b>			
Anders, W., Weddemar, S. (2001): Häute scho(e)n berührt? (Berthold Röth)	1/45		
Aßfalg, R. (2002): Die letzte Runde. Alkoholabhängigkeit und ihre Behandlung. (Gunther Kruse)	3/62		
Basaglia, F. (2000): Die Entscheidung des Psychiaters. Bilanz eines Lebenswerks. (Erich Wulff)	1/44		
Cherki, A., Fanon, F. (2002): Ein Portrait. (Berthold Röth)	3/62		
Geißler, P. (2001): Mythos Regression. (Gerald Poscheschnik, Rosita Ernst)	4/63		
Gerlach, A. (2000): Die Tigerkuh. (Sascha Karminski)	2/46		
Ins, von Jörg (2001): Der Rhythmus des Rituals. (Berthold Röth)	1/46		
Koellreuter, A. (2000): Das Tabu des Begehrens. Zur Verflüchtigung des Sexuellen in Theorie und Praxis der feministischen Psychoanalyse. (Berthold Röth)	1/46		
Lenz, A., Stark, W. (Hrsg.) (2002): Empowerment. Neue Perspektiven für psychosoziale Praxis und Organisation. (Harald Pfannkuch)	1/43		
Nouvertné, K., Wessel, T., Zechert, C. (2002): Obdachlos und psychisch krank (Reinhold Hemmesmann)	2/46		
Prins, S. (2001): »Gut, dass wir mal darüber sprechen! Wortmeldungen einer Psychiatrie-Erfahrenen. (Michael Eink)	1/42		
Revenstorf, D.; Burhard, P. (Hrsg.) (2001): Hypnose in Psychotherapie, Psychosomatik und Medizin. (Berthold Röth)	4/63		
Schernus, R. (2002): Hausärztin im Kiez; Porträt der Anna B. (Gunther Kruse)	1/43		
Zelle, C. (Hrsg.) (2001): »Vernünftige Ärzte«. (Berthold Röth)	3/61		
<b>Tagungsberichte</b>			
Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde in Berlin in Verbindung mit dem 3. Deutschen Psychiater- tag und der DGPPN-Akademie für Fort- und Weiterbildung vom 27. bis 30.11.2002 (Gunther Kruse, Stefan Mohr)	2/44		